

HEFT NR. 129
KOSTENLOS

Rock City

MEDIENBUERO

REIMNITZ



M.I.C. - Made in China
Melodic Rock



Melodisch & Abwechslungsreich

CORNERSTONE®

CORNERSTONE®



MELODISCH & ABWECHSLUNGSREICH

Mit dem neuen Album „Somewhere in America“ sind CORNERSTONE noch abwechslungsreicher geworden als ohnehin schon. Ihr Stil ist melodisch und abwechslungsreich mit dem Potential eines echten Radiohits...

RC: Welche Erwartungshaltung verbindet Ihr mit dem neuen Album?

Patricia: Dadurch, dass das neue Album „Somewhere in America“ von verschiedenen Musikstilen geprägt ist, hoffe ich, dass wir damit eine große Bandbreite an Publikum erreichen. Es sollte für jeden Musikgeschmack etwas dabei sein, das gefällt und berührt.

RC: Welche Unterschiede und welche Gemeinsamkeiten seht Ihr zum Vorgängeralbum?

Patricia: Während sich unser erstes Album „Head Over Heels“ durch melancholischen und melodischen Gitarrenklang auszeichnet, lebt „Somewhere in America“ vorwiegend von der Mischung diverser Musikstile (z.B. Ska, Punk, 80er Rock etc.). Ein absoluter (positiver) Stilbruch ist unsere Klavierballade „Right or Wrong“ - einer meiner persönlichen Favourites am Album.

Michael: Ich glaube, mit „Somewhere in America“ haben wir die Schwächen, die der Vorgänger „Head Over Heels“ hatte, ausgemerzt und die Stärken weiter ausgebaut. Das Album ist definitiv ein Schritt vorwärts, wir haben auch versucht, uns mehr auf die AOR-Schiene zu konzentrieren... man wird ja auch älter, die Ansprüche steigen, und irgendwann sind Songs wie „Changed“, die aus vier Akkorden, einer Menge Wut und diesem „Fuck you, too“-Feeling bestehen, nicht mehr so wirklich spannend...

RC: Wie beurteilt Ihr Euren jetzigen Bekanntheitsstatus und wo wollt Ihr hin?

Michael: Nun, in Österreich kennt man uns schon, ebenso in England, wo wir gerade eine phänomenale Tour, unter anderem mit Dennis Stratton (Iron Maiden) und New Model Army absolviert haben. In Deutschland ist es generell schwierig, weil eigentlich so ziemlich jede Band in Europa auf den deutschen Markt drängt. Wir wollen es natürlich „schaffen“, das ist das Ziel, und ich am neuen Album sind sogar zwei Nummern drauf, die meiner Meinung nach absolut chartstauglich sind. Man wird also sehen. Prinzipiell möchte ich also John Lennon zitieren: „Wo wollen wir hin? Na da wo Pop am topsten ist!“ („lacht“)

RC: Seid Ihr live häufig unterwegs?

Michael: Wir hatten jetzt eine Tour mit 15 Konzerten durch Österreich gemacht, 10 Konzerte in England und sogar ein Gig in Deutschland (am Ahrensburger Stadtfest). Natürlich, es kann immer mehr sein... aber im Moment bin ich recht zufrieden mit der Konzertfrequenz! Vor allem, da uns eigentlich jeder Veranstalter sofort wieder buchen

wollte und zum Teil auch getan hat. Im Prinzip könnten wir die England-Tour sofort 1:1 wiederholen, was natürlich eine große Ehre für uns als Band ist!

RC: Wie würdet Ihr einem Nicht - Cornerstone - Kenner Eure Musik beschreiben?

Patricia: Ich würde unsere Musik als melodischen Classic-Rock mit modernen Einflüssen bezeichnen.

Michael: Rock/Pop/AOR. Viele Leute haben bei den Konzerten in England gemeint, dass wir für sie wie eine Mischung aus Journey und Fleetwood Mac klingen. Ich finde das recht passend, es gibt wirklich Schlimmeres, als mit diesen beiden großartigen Bands in einem Atemzug genannt zu werden... („lacht“)

RC: Welche Ziele verfolgt Ihr in 2011 noch?

Michael: Nun, im Sommer ist jetzt ohnehin mal Pause angesagt, im Herbst dann noch rund 10 Konzerte in Österreich, und natürlich werden wir voll mit der Promotion unseres neuen Albums beschäftigt sein, uns wird also nicht langweilig werden („lacht“)

RC: Was macht Ihr denn neben Cornerstone so?

Patricia: Ich studiere Theater-, Film- und Medienwissenschaft und habe die Absicht nebenbei als Gesangslehrerin zu arbeiten.

Michael: viel Sport, Kino, Lesen und meine Zeit mit netten Leuten verbringen

RC: Ihr macht alles alleine...ist das in der heutigen Zeit einfach besser?

Michael: Nun, die Zusammenarbeit mit Sony Music, die „Head Over Heels“ in Europa releast haben, war offen gesagt ziemlich ernüchternd. Ein großer Name bedeutet nicht automatisch großen Erfolg. Und vor allem sind wir ja nicht wirklich alleine... wir haben hervorragende Unterstützung in England durch unseren Soulbro Nicky Baldrian, und in Deutschland kümmert sich seit kurzem Axel Wiesenauer von Rock'n Growl Promotion um unsere Belange. Was vor allem den Vorteil hat, dass wir uns wieder mehr um die Musik kümmern können!

RC: Anything else to say

Patricia: Danke für das Interview und an alle Leser von Rock City!! Viel Spaß und gute Unterhaltung beim Hören unseres Albums „Somewhere in America“. Gibt es übrigens bei amazon.de, Media Markt, Saturn und iTunes zu kaufen...!

Jens Reimnitz

CORNERSTONE®



**ENJOY THIS UNHIP, UNCOOL
AND UN-SEXY MUSIC!**

*"In the good old days, MTV would have
loved this band."*

FIREWORKS MAGAZINE, U.K.

*"...progressive melodic hooks, excellent material,
sounds like the recipe for a hit to me!"*

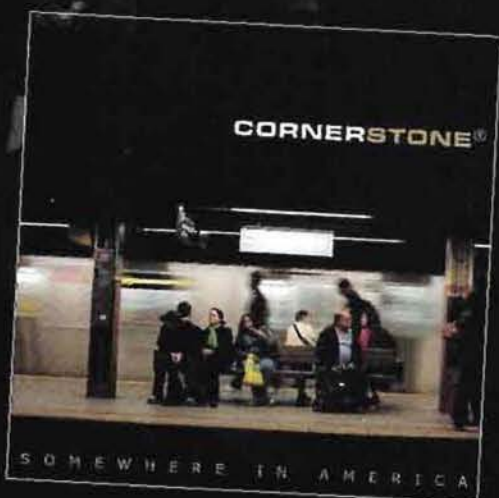
BEAU HILL/Producer, U.S.A.

"...big guitars, big vocals, destined for US-Airplay!"

BIG CHEESE MAGAZINE, U.K.

'SOMEWHERE IN AMERICA'

Available at Media Markt, Saturn, amazon.de,
iTunes, Weltbild, Musicload.de, ...



ATOM Records LLC.
P.O. Box 514, Dayton
OH, 45409-0514, U.S.A.
www.atomrecords.com

www.cornerstone.co.at